



WIR IN WIESAU



AUSBILDUNGS-Dauer und ziel

Die Ausbildung ist dual organisiert. Neben der Ausbildung im Betrieb wird am BSZ Wiesau in 10 bzw. 12 Blöcken zu je einer Woche unterrichtet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Facharbeiterprüfung (IHK) ab.

Neben dem Facharbeiterbrief kann zusätzlich der mittlere Schulabschluss erworben werden, falls dieser noch nicht vorhanden ist. Durch den optionalen und ausbildungsbegleitenden Besuch der "Berufsschule plus" kann auch die Fachhochschulreife erreicht werden.

WEITERBILDUNGS-MÖGLICHKEITEN

- Industriemeister/-in in der Metall- oder Elektrotechnik
- Staatlich geprüftel-r Technikerl-in im Maschinenbau, der Mechatronik oder der Elektrotechnik
- Studium des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, der Informatik, des Wirtschaftsingenieurwesens oder anderer technischer und wirtschaftlicher Fächer

ANFAHRT | KONTAKT

Staatliche Berufsschule Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau +49 9634 9203 - 0 info@bsz-wiesau.de BSZ Wiesau Marktredwitz : Р **REGENSBURG**





DUALE AUSBILDUNG

PRODUKTIONS-TECHNOLOGE/-IN

www.bsz-wiesau.de

FÄHIGKEITEN UND

VORAUSSETZUNGEN

- Begeisterung für Spitzentechnologie
- Freude an einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Beruf
- Spaß an der täglichen Herausforderung
- · Analytische und ganzheitliche Denkweise
- Organisationstalent und Verständnis für wirtschaftliche Aspekte
- Gute Fähigkeiten in Mathematik und Naturwissenschaften
- · Verständnis für Mechanik, Elektrik und Informatik
- Zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise



- Geeignet für gute mittlere Schulabschlüsse, bis hin zum Abitur
- Anspruchsvolle Alternative zum Studium
- Beste Chancen für Berufsumsteiger/-innen und beabsichtigte Zweitausbildung
- Auch für technisch Interessierte im "reiferen" Alter geeignet

AUSBILDUNGSINHALTE

- Metalltechnische Grundbildung, inkl. CAD/CAM, Werkstofftechnik und Materialprüfung
- Kunststofftechnik und additive Fertigungsverfahren (3D-Druck)
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Steuerungs- und Automatisierungstechnik (Pneumatik, Elektropneumatik, SPS-Technik, Robotik)
- Simulation von Produktionsprozessen

- Fertigungsplanung und Organisation
- Auftragsanalyse und Projektmanagement
- Analyse und Optimierung von Produktionsprozessen
- Kostenanalyse und -optimierung
- Organisieren von Logistikprozessen
- Qualitätsmanagement

BETRIEBLICHE

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Der Beruf wurde für Arbeitsaufgaben zwischen Entwicklung und Produktion konzipiert. Dazu zählen:

- Einrichten von Produktionsanlagen
- Vorbereiten des Produktionsanlaufs.
- Anfahren von Prozessen
- Durchführung und Dokumentation von Testreihen
- Ermitteln von Prozessparametern
- Programmieren und Parametrieren von Produktionsanlagen und Werkzeugmaschinen
- Einrichten von Industrierobotern und Handhabungssystemen
- Durchführen von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Organisation von logistischen Prozessen für Produkte, Werkzeuge, Prozessmedien und Reststoffen
- Simulation von Prozessen
- Herstellung und Testung von Mustern und Prototypen
- Betrieb von Produktionsanlagen und Überwachung von Prozessabläufen
- Durchführung von prozessbegleitenden Prüfungen
- Erkennen von Verbesserungspotentialen in den Prozessabläufen
- Ermittlung und Dokumentation von Prozess- und Qualitätsabweichungen
- Ergreifen von Maßnahmen zu deren Beseitigung
- Durchführung systematischer Fehleranalysen

- Informationsaustausch zwischen der Produktion und den anderen Betriehsbereichen
- Interne Abstimmung mit anderen Betriebsbereichen

AUSSTATTUNG

Für die theoretische und praktische Ausbildung stehen modernst ausgestattete Fachräume für Metallbearbeitung, Steuerungs- und Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, additive Fertigung, Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung zur Verfügung. Darüber hinaus stehen gängige Softwareprodukte für CAD/CAM, Produktionssteuerung, Fabriksimulation, SPS-Programmierung und Industrie 4.0 Fertigungssteuerung zur Verfügung. Zu unseren neuesten technischen Ausstattungsgegenständen zählen unter anderem:

- 5-Achs-Bearbeitungszentrum
- Doppelspindel CNC-Drehmaschine
- 4-Achs-Wasserstrahlschneidmaschine
- Moderner Maschinenpark für konventionelle Fertigung
- Verschiedene 3D-Drucksysteme
- 3D-Messarm und umfangreiche moderne Messtechnik
- Modernste Materialprüftechnik
- Laser-Beschriftungstechnik
- Smart Factory
- Umfangreiche SPS-Steuerungstechnik

ANSPRECHPARTNER

- Jürgen Böckl, Fachbetreuer
- Manfred Sladky, Fachbetreuer praktisch
- · Bernd Fröhlich, Fachlehrer